

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzeln Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der

Schriftleitung.

Nr. 77.

Mittwoch 26. September 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag von Wien vom 21. September. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 5. September. — Baubewegung vom 22. bis 25. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Baugewerbeprüfungen; Verkehrsbeschränkung auf der Rotundenbrücke; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 21. September 1928, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

Schriftführer: Die Abg. Leopoldine Glöckel, Hölzl, Lutz und Pokorny.

1. Die Abg. Brinke, Waldsam und Marie Wielsch sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Bermann:

2. P. Z. 2898, P. 1. Der Beschluß des Wiener Landtages vom 11. Juli 1928, womit das Gesetz, betreffend die Abschaffung und Abschiebung aus Wien in ein anderes Bundesland, erlassen wurde, wird im Sinne des Artikels 98 B.-V.-G. wiederholt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Landtages.)

(Redner: Abg. Kunschak.)

Berichterstatter Abg. Linder:

3. P. Z. 2902, P. 2. Der Beschluß des Wiener Landtages vom 11. Juli 1928, womit das Gesetz, betreffend die Veranstaltung von Vergnügungen (Wiener Theatergesetz), erlassen wurde, wird im Sinne des Artikels 98 B.-V.-G. wiederholt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Landtages.)

(Redner: Die Abg. Kummelhard und Pfeiffer und Landeshauptmann Seitz; Abg. Kummelhardt auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

4. P. Z. 2900, P. 3. Die Gesetzesvorlage über die Straßenpolizei, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht, wird in der in der Beilage Nr. 146 vorgeschlagenen Fassung unter Nichtigstellung des Wortes „Landesgesetz“ auf „Gesetz“ im Titel des Gesetzentwurfes in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die Abg. Kunschak und Dr. Wagner.)

5. P. Z. 2899, P. 4. Die Gesetzesvorlage betreffend die Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten wird in der in der Beilage Nr. 150 vorgeschlagenen Fassung unter

Nichtigstellung des Wortes „Landesgesetz“ auf „Gesetz“ im Titel des Gesetzentwurfes in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

Berichterstatter Abg. Hellmann:

6. P. Z. 2897, P. 5. Die Gesetzesvorlage, womit § 21 des Gesetzes vom 14. Mai 1869, R.-G.-Bl. Nr. 62, in der Fassung des Gesetzes vom 2. Mai 1883, R.-G.-Bl. Nr. 53, abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 136 vorgeschlagenen Fassung unter Nichtigstellung des Wortes „Landesgesetz“ auf „Gesetz“ im Titel des Gesetzentwurfes in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Schluß der Sitzung um 6 Uhr 21 Min. abends.)

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 5. September 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Beisser.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: Die GRe. Herstein, Dr. Kolassa, Panosch und Pokorny; ferner die Sen.Re. Ing. Fiedler, Dr. Klaus, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Dr. Wolf und Dr. Stollewerk, Ob.BauR. Ing. Schüller, Mag.R. Dr. Gewinner und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Marie Wielsch.

Schriftführer: Verw.Ob.Roär. Salama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 95, Div., Städt. Samml. 1416.) Dem Kunstschriftsteller L. B. Kochowanski wird für die Prager Künstlervereinigung „Manes“ unter den ihm bekannten Bedingungen der Haftungsübernahme und Angabe der Provenienz die Bewilligung erteilt, die beiden im Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien befindlichen Gemälde von Gustav Klimt „Damenporträt“ und Anton Kolig „Stilleben“ für eine Ausstellung moderner österreichischer Kunst in Prag zu entleihen. Der Versicherungswert für das Gemälde von Klimt wird mit 15.000 S, der für das von Kolig mit 5000 S festgesetzt.

(Z. 4, M. Abt. 51 a, 39.) Als Ladenpreis für das „Statistische Taschenbuch für Wien“, 2. Jahrgang, 1927, wird der Betrag von 80 g festgesetzt.

(Z. 218, M. Abt. 46, 20395.) Die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Saalumbau der Praterhütte 163 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Parkschutzbestimmungen bestätigt.

(Z. 219, M. Abt. 46, 20896.) Die vom Magistrate der Marie Reimprecht, 2. Praterhütte 167, an der kleinen Zufahrtsstraße, zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Parkschutzbestimmungen bestätigt.

(Z. 2073, M. Abt. 56, 17553.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellungen (Vorbau) im Hause 6. Mariahilfer Straße 1 b wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 26. Juli 1928 gestellten Bedingungen nachträglich bestätigt und die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes unter den vorgeschriebenen Bedingungen erteilt.

(Z. 1987, M. Abt. 56, 18303.) Die Baubewilligung für die Abänderung und Unterteilung von Geschäftsräumen im städtischen Neubau 3. Nikolausplatz wird unter Zugehörigkeit einer Höhe von 2 m für die oberen Lagerräume und unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 5, M. B. A. 12, 5381.) Der der Josefina Träger zu erteilenden Baubewilligung, auf ihrer Liegenschaft Kat.-Parz. 155/1, Einl.-Z. 127, Grundbuch Altmannsdorf, einen ebenerdigen, mit Dachpappe gedeckten Geschäftstrakt entgegen den dortselbst geltenden Bauvorschriften (dreigeschossig, geschlossen) zu errichten, wird zugestimmt und ihr die angeforderte Bauerleichterung des provisorischen Ausbaues gemäß § 105, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 211, M. Abt. 46, 19750.) Die Baubewilligung für die Aufstellung einer eisernen Hochspannungsschaltstange 13. Einsiedeleigasse, Ecke Angermayergasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 214, M. Abt. 46, 17477.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Bedürfnisanstalt am Platze nächst der Lainzer Kirche im 13. Bezirke wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 2065, M. Abt. 56, 20132.) Die vom Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für die Eindeckung des rechts vom Stiegenhause gelegenen Teiles des Haushofes des Hauses 7. Andreasgasse 3, durch die eine Herabminderung des Hofausmaßes von 7,4 Prozent auf 2,2 Prozent des Gesamtausmaßes der Liegenschaft eintritt, wird nachträglich zur Kenntnis genommen.

(Z. 94, Div., G. B. 3130.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für Umänderungsarbeiten an dem bestehenden Feldbahnlokomotivheizhause im Gaswerk Simmering, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1864, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 489, Kat.-Parz. 1193/1, Reichlstraße 21, Wien 11., die Baubewilligung erteilt.

(Z. 81, M. Abt. 54, 3347.) Baulinienabänderung für das Haus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 845, 846, Grünst. 4, 4. Bezirk.

Vorsitzender: **GR. Weisser.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 49, M. Abt. 53, 6430.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Hermann Artl angeforderten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Hermeßvilla über Hermeßstraße durch den Lainzer Tiergarten bis zur Haltestelle der städtischen Straßenbahnlinien 60 und 62 im Standorte Hadersdorf-Weidlingau, Friedensstadt 122, aus.

(Z. 48, M. Abt. 53, 4914.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß

§ 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Viktor König angeforderten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Neuwaldbegg — Steinriegl — Kirchbach — Hintersdorf — Klosterneuburg-Kierling im Standorte 4. Kettenbrückengasse 16 aus, weil die bestehenden Verkehrsmittel dem Verkehrsbedürfnisse hinreichend Rechnung tragen und gegen die Konzessionserteilung noch verkehrs- und sicherheitspolizeiliche Momente sprechen. Diese sind in der Schwierigkeit der Bestimmung eines Standplatzes in Neuwaldbegg und in der Nichteignung der Bezirksstraße Steinriegl — Kirchbach — Hintersdorf für einen Kraftstellwagenverkehr infolge ihres Bau- und Erhaltungszustandes gegeben.

(Z. 212, M. Abt. 46, 18438.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company A.-G. gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Benzinzapfstelle im Westgelände der Rotunde wird gemäß § 97 der Bauordnung und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten) unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2068, M. Abt. 56, 17599.) Die Verhandlungsschrift für die dem Dorotheum zu erteilende Baubewilligung für den Umbau des im Hause 8. Feldgasse 6/8 befindlichen Aufzugschachtes wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 42, M. B. A. 13, 4833.) Die vom magistratischen Bezirksamte 13 zu erteilende Baubewilligung für Umgestaltungen im Hause 13. Hiezingner Hauptstraße 22 anlässlich der hinsichtlich der Räume des Dachgeschosses eine Widmungsänderung dahin eintreten soll, daß diese Räume in Zukunft als Hotelzimmer dienen, wird bestätigt.

(Z. 24, M. B. A. 11, 2544.) Die an Andreas und Franziska Gelitz nachträglich zu erteilende Baubewilligung für eine gemauerte Kammer auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 852 des Grundbuches Simmering, Kat.-Parz. 713, Bauarea, und 1205/1, Garten, Konstr.-Nr. 151, Hütte, und Dr.-Nr. 21, Fünfte Landengasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 25. Juli 1928 bestätigt.

(Z. 23, M. B. A. 11, 1417.) Die an Josef und Barbara Sidl nachträglich zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Schuppens und einer Gerchtkammer auf der ihnen gehörigen Liegenschaft 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 124 zu dem auf dieser Liegenschaft bereits bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. März 1928 bestätigt.

(Z. 2067, M. Abt. 56, 13347.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt im 2. Bezirke, Schüttelstraße bei der Rotundenbrücke wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlung vom 31. Juli 1928 nachträglich bestätigt.

(Z. 1986, M. Abt. 56, 18730.) Für die seitens der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke in dem im Eigentume der Gemeinde Wien befindlichen Gebäude 20. Leystraße 85 beabsichtigten baulichen Umgestaltungen zwecks Errichtung einer Transformatoren- und Ladestation für Elektromobile des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 21. August 1928 enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 208, M. Abt. 46, 18014.) Für die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf der Bauleitung der Wiener Messe A.-G. in der Rotunde und auf dem Ausstellungsgelände namens mehrerer Aussteller zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, nachträglich die Zustimmung erteilt.

(Z. 1984, M. Abt. 56, 19094.) Die dem Karl Greilinger zu erteilende Baubewilligung für Herstellung eines das geschliche Hofausmaß vermindernenden Hofeinbaues im Hause 8. Josefstädter Straße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 13. August 1928 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 27, M. B. A. 18, 543.) Der nur erdgeschosshoch und nicht geschlossen geführte Neubau 18. Bastiengasse (9 a), Ecke Schöffelgasse,

wird als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungen vom 24. Februar und 17. August 1928, B.N.A. 18, 543/1928, zugestanden. Die Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 372 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, ist die entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 43, M.B.A. 13, 4456.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 766, Grundbuch Lainz, im 13. Bezirke, zu errichtendes Garberobengebäude wird auf rund ein Drittel, das ist 700 S, herabgesetzt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 215, M.Abt. 46, 21531/27.) Die anlässlich der Errichtung von Verkaufslökalen auf Bahngrund nächst der Station Gersthof der Vorortelinie zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 22. Juli 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, auf die Hälfte ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 2070, M.Abt. 56, 270/II.) Dem Ansuchen des Gastwirtes Karl Heinzl um Ermäßigung des zur M.Abt. 36, 91/II/27, und M.Abt. 36, 497/II/P/27, vorgeschriebenen Platzzinses für seine vor dem Geschäft 2. Engerthstraße 206 befindlichen platzzinspflichtigen Objekte wird keine Folge gegeben, da der Platzzins den geltenden Mindestsätzen entspricht, jedoch wird der Abstattung in fünf Monatsraten zugestimmt.

(Z. 2072, M.Abt. 56, 384/IX.) Dem Ansuchen des Gemischtwarenhändlers Michael Prem um Herabsetzung des ihm zur Zahl M.Abt. 56, 237/IX/27, für eine Warenausräumung vorgeschriebenen Platzzinses von jährlich 40 S wird mit Rücksicht darauf, daß für Warenausräumungen von 2 m Länge ein Platzzins von 20 S allgemein üblich und angemessen ist, stattgegeben und der vorgeschriebene Platzzins auf 20 S herabgesetzt.

(Z. 2071, M.Abt. 56, 609/P.) Für die Ueberlassung des durch die Viktualienhalle in der städtischen Gartenanlage bei der Pfarre St. Jakob im 21. Bezirke in Anspruch genommenen städtischen Grundes ist ein jährlicher Platzzins von 120 S (zahlbar am 1. Mai und 1. November jedes Jahres zu je 60 S) an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Z. 2069, M.Abt. 56, 399/II.) Der jährliche Platzzins für die Warenausräumung vor dem Lack- und Haushaltungsartikelgeschäft Fritz Schmidel, 2. Laffallestraße 1, wird ab 1. Mai 1928 von 60 S auf 30 S pro Jahr herabgesetzt.

Berichterstatte G. Pokorny:

(Z. 7, St.B.A. 17, 2330.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch Herstellung einer Vorlegstufe beim Hause 17. Hernalser Hauptstraße 127 wird zugestimmt und die Baubewilligung hiefür gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1928 bestätigt.

(Z. 44, M.B.A. 13, 4834.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Verandenvorbaues für das Parkino, 13. Hiebing Hauptstraße Dr.-Nr. 22, Einl.-Z. 14, Grundbuch Hiebing, auf Vorgartengrund wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 32, M.B.A. 21, 2548.) Die von den Eheleuten Ludwig und Cäcilia Mohr als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 174, Kat.-Parz. 420 und 421/1, 2, 3, Grundbuch Donauefeld, 21. Bezirk, Donauefelder Straße 28, vor dem magistratischen Bezirksamte als Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung bezüglich Ergänzung ihrer Liegenschaft im Zuge der projektierten Straße zwischen Dr.-Nr. 32 und 36 Donauefelder Straße zu einer normalen Baustelle und der Abtretung des nach Maßgabe der genehmigten Baulinie

zur Straße entfallenden Grundes wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 31, M.B.A. 21, 2917.) Die von Peter Jarischko als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 606, Kat.-Parz. 1170/4, 1170/3 und 1170/1, Grundbuch Leopoldau, 21. Bezirk, Leopoldauer Straße Dr.-Nr. 86, vor dem magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk als Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung, den von seiner Liegenschaft nach der genehmigten Baulinie zur Straße entfallenden Grund über jeweiliges Verlangen der Baubehörde unentgeltlich abzutreten, in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieser Transaktion selbst zu tragen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 26, M.B.A. 18, 3237.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Karl Czoch zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet von der Gasse 3 nächst dem Sommerheidenweg auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, in der Gruppe R, Los 14 der Reingartengenossenschaft „Sommerheide“, r. G. m. b. H., wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 2. August 1928, B.N.A. 18, 3237, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1985, M.Abt. 56, 17558.) Für die Errichtung einer Einfriedungsmauer und Herstellung eines Türdurchbruches in der Garage des städtischen Lastkraftwagenbetriebes 20. Traisengasse 9 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 14. August 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1988 bis 2018, M.Abt. 56.) 31 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2019 bis 2032, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 2033 bis 2035, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 2036 bis 2048, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 2049 bis 2054, M.Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Schaukasten.

(Z. 2055, M.Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für Lampe.

(Z. 2056 bis 2061, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2062, M.Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung von Orientierungstafeln.

(Z. 2063, M.Abt. 56.) 1 Bewilligung zur Befassung eines Wasserablaufes und Platzzinsbestimmung.

Berichterstatte St. Linder:

(Z. 2074, M.Abt. 56, 18646.) Die Bauverhandlungsschrift vom 24. August 1928 betreffend die Auswechslung des im Hause Einl.-Z. 319/VII, Dr.-Nr. 38 Hermannsgasse, bestehenden gemauerten Hauskanales in eine Steinzeugrohrleitung wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 213, M.Abt. 46, 18733.) Die Bauverhandlungsschrift über die durchgeführte Bauverhandlung betreffend die mit Gemeinderatsbeschuß vom 24. Februar 1928, P. Z. 581, genehmigte Transformatorenaufstellung im Umspannwerk Michelbeuern wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1980, M.Abt. 56, 17690.) Die Baubewilligung für die Errichtung von zwei Lagerstuppen auf der Liegenschaft Grundb.-Einl.-Z. 431 des 7. Bezirkes, Dr.-Nr. 40 Wimmerberggasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. August 1928 gestellten Bedingungen auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 45, M.B.A. 13, 3101.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Aufbau bei dem Seitentrakt des Hauses 13. Risselgasse 7 wird unter den von der Baubehörde festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2066, M.Abt. 56, 18407.) Für die beabsichtigte bauliche Umgestaltung der im zweiten Stock des Hauses 1. Zelinkagasse 9 rechts vom Stiegenaufgang gelegenen, bisher für Bureauzwecke in

Verwendung gestandenen Räume in zwei Wohnungen wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2064, M. Abt. 56, 5844.) Die Baubewilligung für die Aufstellung einer Wellblechgarage auf dem Wiederhoferplatz im 9. Bezirke wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

33 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

40 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 21 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 52 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 29 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **StR. Linder:**

(Z. 1981, M. Abt. 56, 18837.) Die Baubewilligung für die beabsichtigte Herstellung einer betonierten Einfriedung auf den Liegenschaften Einl.-Z. 189, Unter-Döbling, und 489, Heiligenstadt, des Grundbuches für den 19. Bezirk entlang des Wertheimsteinparkes an der Döblinger Hauptstraße wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

Die Ausschusanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 83, M. Abt. 54, 3504.) Der Punkt II b des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. März 1928, P. Z. 782, M. Abt. 54, 2473/27, wird folgendermaßen abgeändert: Als Beitragsleistung für die Herstellung einer Baumpflanzung oder Gartenanlage an anderer Stelle hat der Grundeigentümer einen Betrag von 14.000 S bei der Zentralrechnungsabteilung der Gemeinde Wien, und zwar derart zu entrichten, daß 7000 S vor Erteilung der Baubewilligung für die unter II a erwähnten Tribünenbauten und der Rest spätestens vor Erteilung der Benützungsbewilligung erlegt wird. Die jeweilige Restsumme ist vom Tage der Ausstellung der Baubewilligung bis zur Abstattung mit 7 Prozent für das Jahr zu verzinsen.

(Z. 217, M. Abt. 46, 19637.) Für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 801, 802 und 804 und auf einem Teile der Liegenschaft Einl.-Z. 805 des Grundbuches Fünfhaus im 15. Bezirke, an

der Sorbaitgasse und Geyßschlägergasse, wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift die Baubewilligung erteilt und unter einem der Vermehrung der zuständigen Stockwerkszahl um ein Stockwerk zugestimmt.

(Z. 220, M. Abt. 46, 17595.) Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses und einer Spielhalle auf den im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden, in den Einlagen 2037 und 3251 des Grundbuches Favoriten inliegenden Parzellen 1366/65 bis 75 und 1366/63 im 10. Bezirke an der Quellenstraße, Laimädlergasse, Bernerstorfergasse und Hausergasse wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juli 1928 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 80, M. Abt. 54, 3172.) Baulinienbestimmung für einen Weg zur besseren Erschließung der Liegenschaft Einl.-Z. 122, Grundbuch Pöckleinsdorf, 18. Bezirk.

(Z. 82, M. Abt. 54, 3653.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für einen Teil der Scheydgasse im 21. Bezirke.

Vorsitzender: **GR. Weisser.**

Berichterstatter **GR. Sellmann:**

(Z. 216, M. Abt. 46, 20084.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Sebastian Kelsch-Gasse 1/3, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 221, M. Abt. 46, 20083.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung zur Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirke, Speisinger Straße, anschließend an den Leithenwaldplatz und die bestehende Siedlung Lainz—Speising (Hermeswiese) erteilt. Gemäß § 105 der Bauordnung für Wien werden die aus der Aufnahmeschrift ersichtlichen Bauerleichterungen zugestanden.

(Z. 210, M. Abt. 46, 19494.) Die Baubewilligung für den Neubau eines städtischen Wohnhauses im 15. Bezirke, an der Herkloßgasse und Fünfhausgasse wird unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt und unter einem die aus städtebaulichen Rücksichten vorgesehene Vermehrung der zulässigen Stockwerkszahl um ein Stockwerk genehmigt.

Berichterstatter **StR. Linder:**

(Z. 209, M. Abt. 46, 18561.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.-Z. 119 des Grundbuches Strebersdorf inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 565/1 im 21. Bezirke, Strebersdorf, an der Scheydgasse, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter genehmigender Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 2078, M. Abt. 56, 19004.) Die Erteilung der Baubewilligung auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien für die Errichtung eines Hochreservoirs auf einer Teilfläche der im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft Landt. Nr. 247, 2. Bezirk, Kat.-Parz. 2219/13, Trabrennplatz Kriean, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 20. August 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2077, M. Abt. 56, 19468.) Für die in der neuen Fleischhalle, 3. Invalidenstraße 4, beabsichtigten baulichen Umgestaltungen in der gegen die Stationsanlage Hauptzollamt stehenden Umfassungsmauer wird unter gleichzeitiger Kenntnissnahme der Bauverhandlungsschrift vom 23. August 1928 gemäß § 98 der Bauordnung und unter

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U 27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



„HEDAG“
Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundärwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.
Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.
 2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

Vermietung moderner Preßluftanlagen
PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H. 2253
 Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

Einhaltung der in dieser enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 223, M. Abt. 46, 17547.) Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses auf den in den Einl.-Z. 1686—1689 und 1840 des Grundbuches Hernals inliegenden Kat.-Parz. 535/18, 20, 12, 57 und 58 an der Gräffergasse, Heigerleinstraße und Galirschgasse wird erteilt.

Baubewegung

vom 22. bis 25. September 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 2. Bezirk: Wohnhausbau, Handelskai 210, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (22596).
 - 10. Bezirk: Wohnhausbau, Kennergasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (22595).
 - 12. Bezirk: Einfamilienhaus, Ölbrugggasse, Kat.-Parz. 453/17, Einl.-Z. 920, Hegenndorf, von Josef und Johanna Fuß, Bauführer Robert Saleja, Bm. (4450).
- #### Verschiedene Bauten.
- 3. Bezirk: Herstellung eines Stiegenabganges, Hagenmüllergasse, Kat.-Parz. 1935, Landstraße, Bauführer Franz Fischls Witwe, Bm. (22465).
 - 4. Bezirk: Riegelwandbau, Goldeggasse 29, von Viktor Schmidt & Söhne, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (22466).
 - 5. Bezirk: Errichtung einer Garage, Siebenbrunnengasse 37, von Ing. D. Artens, Bauführer D. Spitzenberger, Bm. (22458).
 - 6. Bezirk: Garagenbau, Esterhazygasse 30, von Ludwig Rosner, Bauführer A. Barber, Bm. (22500).
 - 7. Bezirk: Kanalumbau, Lindengasse 31, von Friedrich Roth, Bauführer Franz Pözl, Bm. (22581).
 - 9. Bezirk: Kanalumbau, Rohauer Lände 15, von Ferdinand Pözl, Bauführer U. Eucherio, Bm. (22582).
 - „ „ Küchenbau, Kolingasse 14, vom Café Ruthmayer, Bauführer Bauunter. Mucha & Schnell (22612).
 - 11. Bezirk: Mineralölumschlagplatz, Zisternen usw., Simmeringer Lände, Einl.-Z. 366, von Wahrhaftig & Komp., Bauführer Josef Neubauer, Bm. (3368).
 - „ „ Küchen- und Kammerebau, Krautgasse 4, von Robert und Barbara Grüner, Bauführer Franz Kabelač, Bm. (2277).
 - „ „ Holzschuppen, Kaiser-Ebersdorfer Straße 31, von Karl und Theresia Kafek, Bauführer Franz Kubens, Bm. (3439).
 - „ „ Waschküche und Keller, Siedlung Weißendörfstraße 51, von Florian Hedorfer, Bauführer „Grundstein“ (3428).
 - „ „ Glashaus, Ite Landengasse 15, von Josef Kurz, Bauführer Rupert Pokorny, Bm. (2406).
 - 12. Bezirk: Zubau, Hegenndorfer Straße 33, von Johann und Johanna Kristmayer, Bauführer Josef Jurik, Bm. (4443).
 - „ „ Zubau, Dsmaldgasse 33, von der Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G., Bauführer Wiener Baugesellschaft (4468).
 - „ „ Rohrkanal, Lichtelgasse 23, von Michael Steininger, Bauführer Karl & Adolf Stöger, Bm. (4556).

- 12. Bezirk: Rohrkanal, Lichtelgasse 24, von Michael Steininger, Bauführer Karl & Adolf Stöger, Bm. (4557).
- „ „ Rohrkanal, Schönbrunner Straße 198, von Alfred Raubitschek, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (4558).
- „ „ Werkstättenzubau, Rotenmühlgasse 56, von Zellinek & Schoderböck, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (4617).
- „ „ Verandazubau, Am Fasngarten 23, von Richard Stegmann, Bauführer Josef Gröger, Bm. (4621).
- „ „ Riegelwandbauten, Hegenndorfer Straße 17, von Schnabel & Komp., Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (4626).
- „ „ Magazinszubau, Schönbrunner Schloßstraße 27, von der Klischeeindustriengesellschaft, Bauführer Eduard Fernhart, Bm. (4656).
- „ „ Garagezubau, Krichbaumgasse 35, von Rudolf und Marie Müdler, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (4668).
- „ „ Rohrkanal, Korberggasse 12, von Leopold Schneider, Bauführer Matthias Petsch, Bm. (4680).
- „ „ Abortanbau, Am Rosenhügel 13, von der gemeinnützigen Kleingartenfiedlungsgenossenschaft „Altmanndorf-Hegenndorf“, Bauführer Josef Pinter & Komp., Bm. (4729).
- „ „ Werkstätte, Schurzgasse 24, von der gemeinnützigen Kleingartenfiedlungsgenossenschaft „Altmanndorf-Hegenndorf“, Bauführer Josef Pinter & Komp., Bm. (4730).
- 16. Bezirk: Klosettebau, Galliginstraße 44, von Hildegard Zarkowsky, Bauführer Franz Kühnel, Bm. (4931).
- „ „ Lastaufzugbau, Sautergasse 38, von der Justus Meinel A.-G., Bauführer Christoph Zahn, Bm. (5031).
- 18. Bezirk: Errichtung einer Benzinpumpe, Gertrudplatz, Kat.-Parz. 221/6, von der „Austria“, Petroleumindustrie A.-G. (22471).
- 20. Bezirk: Errichtung eines Verkaufslokales, Klosterneuburger Straße Nr. 78, von Franziska Pytela, Bauführer K. E. Demel, Bm. (22619).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Spiegelgasse 13, Ing. K. Weiner, Bm. (22460).
- „ „ Stadiongasse 6/8, Wiener Baugesellschaft (22468).
- „ „ Elisabethstraße 2, Johann Fitzthum, Bm. (22482).
- „ „ Seilergasse 3, A. Barber, Bm. (22485).
- 2. Bezirk: Praterstraße 72, Rudolf Dracka, Bm. (22469).
- 3. Bezirk: Hagenmüllergasse, Salesianum, Franz Fischls Witwe, Bm. (22467).
- „ „ St. Marx, Abteilung 5, M. Neumann & Komp., Korkeisenfabrik (22488).
- „ „ Löwengasse 55, R. Feinsinger, Bm. (22637).
- 4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 45, Bauunter. Mucha & Schnell (22495).
- 5. Bezirk: Fendigasse 40, Alois Zierl & Komp., Bm. (22470).
- 6. Bezirk: Windmühlgasse 14, Arch. Hans Brutscher, Bm. (22456).
- „ „ Girardigasse 3, G. Ziermann, Bm. (22607).
- „ „ Mariabilfer Straße 71, Ing. G. Orglmeister, Bm. (22611).
- 7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 73, F. Klingraber, Bm. (22636).
- 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 98, Bauges. Faltis & Dent (19705).
- „ „ Lazarettgasse 3, Ing. K. Rabas, Bm. (22629).
- 12. Bezirk: Michael Bernhard-Gasse 7, Franz Haslinger, Bm. (4508).
- „ „ Tanbrudgasse 5, Viktor Kronsteiner, Bm. (4622).
- „ „ Schöpfergasse 8, Theodor Lorbeer, Bm. (4647).
- „ „ Weidlinger Hauptstraße 42, Richard Feinsinger, Bm. (4713).
- 17. Bezirk: Richtigausenstraße 27, Josef Kreutmayer, Bm.

Renovierungen.

- 1. Bezirk: Wipplingerstraße 13, Anton Schindler, Bm. (22403).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI



DUROMIT
 DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
 Generalvertretung für Österreich
 Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7
 Telefon B 33-2-38

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U 47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U 46-5-25.

2. Bezirk: Franz Hochedlinger-Gasse 26, Bauges. Faltis & Dent (20227).
" " Obere Augartenstraße 64, Ing. Anton Schindler, Bm. (22404).
" " Handelstai 138, Josef Escherfinger, Bm. (22483).
" " Negerlegasse 8, A. Muck, Bm. (22606).
" " Taborstraße 11, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (22693).
3. Bezirk: Longasse 11, Bauant, Ing. Ohrenstein & Komp. (22507).
" " Landstraßer Hauptstraße 112, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (22659).
4. Bezirk: Schwindgasse 15, Ing. Anton Schindler, Bm. (22402).
6. Bezirk: Esterhazygasse 6, Nemetschke & Schober, Bm. (22455).
" " Liniengasse 51, Hugo Schuster, Bm. (22491).
" " Gumpendorfer Straße 136, Hugo Schuster, Bm. (22492).
" " Morizgasse 1, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (22599).
" " Meravigliagasse 3, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (22600).
" " Gumpendorfer Straße 63 c, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (22660).
8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 1a, A. E. Demel, Bm. (22509).
9. Bezirk: Viechtensteinstraße 33, Gustav Hofmann, Bm. (22508).
11. Bezirk: Geißelbergstraße 14, Ing. Anton Lang, Bm. (2276).
" " Domnesgasse 4, F. Künzl & E. Soffit, Bm. (2291).
" " Rautenstrauchgasse 6 bis 16 (Am Kanal 527), F. Künzl & E. Soffit, Bm. (2292).
12. Bezirk: Wolfganggasse 58, Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Bm. (4518).
" " Rotenmühlgasse 11, Mag. Neuwirth, Bm. (4519).
" " Schönbrunner Straße 230, Mag. Neuwirth, Bm. (4520).
" " Michael Bernhard-Gasse 7, Ing. Franz Haslinger, Bm. (4625).
" " Erlgasse 24a, Wilhelm Klor, Bm. (4645).
" " Hofasgasse 32, Wilhelm Klor, Bm. (4646).
16. Bezirk: Subergasse 3, Karl Bötz, Bm. (4893).
" " Enentelstraße 35, Karl Kläwa, Bm. (4900).
" " Koppstraße 58, Witta & Komp., Bm. (4901).
" " Haberlgasse 15, Witta & Komp., Bm. (4902).
" " Abergasse 13, Witta & Komp., Bm. (4903).
" " Deinhardtsteingasse 13, Witta & Komp., Bm. (4904).
" " Kirchfieterngasse 23, Anton Suchanek, Bm. (4907).
" " Hasnerstraße 83, Hans Plant, Bm. (4963).
" " Thaliastraß 107, Matthias Böschke, Bm. (4991).
" " Kirchfieterngasse 5, F. Jaschitschek, Bm. (5001).
" " Friedrich Kaiser-Gasse 42, Fischl & Schwarztopf, Bm. (5002).
" " Kirchfieterngasse 24, Rudolf Hauptner, Bm. (5003).
" " Doakergasse 22, Karl Bötz, Bm. (5036).
" " Schellhammmergasse 24, Löschner & Helmer, Bm. (5038).
" " Neulerchenfelder Straße 50, Wilhelm Klor, Bm. (5040).
" " Enentelstraße 35, Karl Kläwa, Bm. (5037).
" " Wattgasse 39/41, Franz Haslinger, Bm. (4527).
" " Ottakringer Straße 230, Lorenz Nechl, Bm. (4528).
" " Hippgasse 41, Stepanek & Komp., Bm. (4556).
" " Gantlachergasse 57, Graf, Bm. (4573).
" " Hasnerstraße 48, Lorenz Nechl, Bm. (4586).
" " Friedrich Kaiser-Gasse 70, Bauges. Faltis & Dent (4587).
" " Wilhelminenstraße 36, Anton Wögerbauer, Bm. (4588).
" " Friedrich Kaiser-Gasse 108, Czernilowski & Kobierski, Bm. (4589).
" " Jubiläumswohnhäuser, Czernilowski & Kobierski, Bm. (4590).
" " Thaliastraße 81, Franz Plant, Bm. (4620).
16. Bezirk: Aeltgasse 38, Karl Glaser, Bm. (4646).
" " Reinhartgasse 21, Rudolf Hauptner, Bm. (4694).
" " Koppstraße 25, Kobermanns Witwe, Bm. (4757).
" " Ottakringer Straße 183, Mautner & Rothmüller, Bm. (4780).
" " Herbststraße 28, Bauges. Faltis & Dent (4781).
" " Wichtelgasse 20, Bayer, Bm. (4828).
" " Gansterergasse 2, W. Gules, Bm. (4855).
" " Panikengasse 38, Kruschla & Maier, Bm. (4865).
" " Kirchfieterngasse 63, Anton Hein, Bm. (4866).
" " Ottakringer Straße 160, Adalbert Millit, Bm. (4875).
" " Ottakringer Straße 152, Adalbert Millit, Bm. (4876).
" " Seitenberggasse 28, Adalbert Millit, Bm. (4877).
" " Brunnengasse 70, Adalbert Millit, Bm. (4878).
- Demolierung.**
3. Bezirk: Hainburger Straße 99, von Karl Schildorfer (22494).
- Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:**
12. Bezirk: Schönbrunner Straße, Kat.-Parz. 50, Einl.-Z. 49, Ober-Meidling, von Anna Eder (4437).
" " Rosenhügelstraße 31, Einl.-Z. 489, Hekendorf, von Johann und Johanna Krstmar (4444).
" " Malfattgasse 23, 25, 27, Kat.-Parz. 577, Einl.-Z. 2066, Kat.-Parz. 580, Einl.-Z. 2065, Kat.-Parz. 581, Einl.-Z. 2061, Unter-Meidling, von der Gemeinde Wien (4462).
" " Wolfganggasse, Kat.-Parz. 589, Einl.-Z. 2152, Kat.-Parz. 590, Einl.-Z. 2153, Unter-Meidling, von Architekt Rudolf Berschel (4509).
" " Altmannsdorf, Kat.-Parz. 230/15, 232/25, 232/24, Einl.-Z. 396 und 397, von Ing. Josef Beer (4530).
" " Wolfganggasse, Neuwallgasse, Fochgasse und Flurschützstraße, Einl.-Z. 2035, 2037, 2039, 2171, 2152, 2153, 2150, 2151, 2170, Unter-Meidling, von der Gemeinde Wien (4640).
" " Dswalgasse, Einl.-Z. 387, 389, 390, 391, 392, 393, Altmannsdorf, von der Gemeinde Wien (4638).
" " Hekendorf, Kat.-Parz. 453/1, Einl.-Z. 912, von Dr. Hans Vogler (4679).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 4185.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:
64-5-75. **I., Rudolfplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
— art Mühle, Zell, Feld.
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 07 3-56

M. Abt. 15, 4191.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 1—9, 26—29 und für Waschlüche.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 4190.

Schlosser (Beschlag) arbeiten

für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 30—33 und Jugendhort.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 4243.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 4244.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 5244.

Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße.

Anbotverhandlung am 4. Oktober, 9 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für elektrische Installation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 40, 1141.

Lieferung von Sand

für den städtischen Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße—Reichenbachgasse (zirka 150 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 5. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 27. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1—3 (Heft 75).
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 (Heft 75).
- $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße 11—15 (Heft 75).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wegstraße 14—18 (Heft 75).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Döbbsstraße 15—21 (Heft 75).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten (Heft 75).

28. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausbauten 3. Rhunngasse 20 und 3. Göllnergasse (Heft 75).

- 1. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 76).
- $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Wattgasse (Heft 76).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 30—33 und Jugendhort (Heft 76).
- Wohnhausbau 20. Wegstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr elektrische Installation (Heft 75).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße (Heft 76).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse (Heft 76).
- $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße (Heft 76).
- Wohnhausbau 20. Leipziger Straße. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr elektrische Installation (Heft 75).
- 2. Oktober. Lieferung von Sand für Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 21. Fehlesee Straße, 3. Bauteil (zirka 300 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für 3. Rhunngasse (zirka 20 Wohnungen) (Heft 76).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfließungs- und Pflasterarbeiten für die Ausgestaltung der Einzelbrausebadabteilung für Männer im städtischen Volksbad 7. Hermannstraße 28 (Heft 76).
- 4. Oktober, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 77).
- $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 1—9, 26—29 und für Waschlüche (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 30—33 und Jugendhort (Heft 77).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 77).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße (Heft 77).
- Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 77).
- 5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße—Reichenbachgasse (Heft 77).
- 2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 5. Diehlgasse.*)

Anbotverhandlung am 24. September.

Es offerierten in Prozenten für die Zimmermannsarbeiten: Friedrich Renner + 7; Leopold Gainer — 8; Wiener Holzwerke — 4; Albert Krudenfellner — 8; Franz Zavadsky — 17 $\frac{1}{2}$ von Post 2, sonst Kostenaufschlagspreise; Hermann Otte — 2; Anton Muth — 6 $\frac{1}{2}$; Zimmerci Wienerberg — 4; Wenzel Hartl + 2;

Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik

Leopolder & Sohn

Fabrik und Radio - Detailgeschäft: Wien, 3., Erdbergstraße 52.

Telephon: 95-205, 95-206. Telegrammadresse: Leoson Wien

Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telephon Nr. A 13-1-46.

für die Spenglerarbeiten: Karl Schedling + 6; Viktor Schmiedel — 10; Josef Wellner — 13; Alois Badstöber — 10; Ing. Gustav Roscher — 12; Leopold Skopiva & Sohn — 10; Leopold Hubner — 5; „Wiemeq“ — 5; Adolf Hertenberger — 12; Ignaz Skopel — 10; Schmid & Komp. — 13; Friedrich Kastein — 10; Anton Reutkirch — 15; Karl Schuhmann — 7.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenaufgasse.*)

Anbotverhandlung am 24. September.

Es offerierten in Schilling: D. Willisch & Hauschla 34.198-70; Josef Holub 34.141-10; Karl Bodas Witwe 35.871-30; Josef Hamata 37.519-30; Albert Barnert & Sohn 36.311-40; „Wiemeq“ 35.823-90; Ignaz Krausz & Komp. 35.189-90; Anton Wiesers Söhne 32.567-41; G. S. Ripl & Komp. 35.063; Florian Dboril 32.628; Heinrich Schaniel 34.488-50; Wenzel Klif 34.071.

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Brigittaplatz.*)

Anbotverhandlung am 24. September.

Es offerierten in Prozenten (a = Arbeit, b = Material): Karl Rößler a und b Kostenanschlagspreise; August Peischar a — 5, b Kostenanschlagspreise; Franz Hoffirel a und b Kostenanschlagspreise; Josef Forstner a — 3, b — 1; Franz Eigner a und b Kostenanschlagspreise; Karl Hanel a — 2, b — 4; Josef Hanel a — 5, b Kostenanschlagspreise; Wilhelm Zimmel a + 4, b Kostenanschlagspreise; L. Kubicek a — 8, b — 6; Karl Scherbaum a — 9, b — 6; Johann Doneus a — 2, b Kostenanschlagspreise; Eduard & Rudolf Koczvera a + 5, b + 10; Edmund Lang a — 3, b Kostenanschlagspreise; Alexander Riffel a und b — 5; W. Cervencel a — 6, b — 4; Alois Bernhard a Kostenanschlagspreise, b — 2; Josef Knoller a und b Kostenanschlagspreise; Alois Kolb a + 7, b Kostenanschlagspreise; Karl Bazant a und b Kostenanschlagspreise; Anton Hochreiter a und b Kostenanschlagspreise; „Amag“ a + 2½, b + 4; Hugo Riha a — 5, b — 4; „Grundstein“ a + 6, b + 2; Matthäus Stanko a — 5,3, b — 9; Franz Jilek jun. a — 3½, b Kostenanschlagspreise; Friedrich Quante a Kostenanschlagspreise, b + 10; Anton Krug a und b Kostenanschlagspreise; A. Danek & M. Fischer a und b Kostenanschlagspreise; Franz Wedl a + 5, b Kostenanschlagspreise; Arthur Anton Weiß a und b Kostenanschlagspreise; Johann Adamel a — 2, b + 4.

Zimmermalearbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A und B.*)

Anbotverhandlung am 24. September.

Es offerierten in Schilling: Rudolf Boubekil 27.304; Johann Kronfuß 27.544; Johann Serrani 19.170; Franz Venesch 21.668; Anton Strnad ohne Endsumme; Johann Adamel 25.246; Anton Hochreiter 22.236; „Amag“ 25.341; Bläsky & Nowotny 25.130-50; Karl Wiezic 21.452; E. Zuderberg 22.229; Felix Giuliani 21.809; Danek & Fischer 24.055; Heinrich Rimpl 24.014.

Kundmachungen.

Baugewerbeprüfungen.

Die ordnungsmäßig gestempelten Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Baumeister-, Maurermeister-, Steinmetzmeister-, Zimmermeister- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1928/29 bis längstens 17. November 1928 beim Amt der Wiener Landesregierung, mittelbare Bundesverwaltung (Stadtbaudirektion), Wien 1. Neues Rathaus, einzureichen und mit nachstehenden Angaben und Belegen zu versehen: Name, Stand und Wohnadresse des Prüfungswerbers, Geburtschein, Heimatschein, alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien, Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, Nachweis über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe und allenfalls Nachweise über die Militärdienstleistung während des Krieges. Ueber die Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheide wird Ort und Zeit der Prüfung sowie die Höhe der Prüfungstage und deren Einzahlungsfrist bekanntgegeben. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission ein mit einem Lichtbild versehenes amtliches Dokument vorzulegen. (W.D. 3888.)

Verkehrsbeschränkung auf der Rotundenbrücke.

W. Abt. 52, 1469.

Wien, am 11. September 1928.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 werden für den Verkehr auf der den zweiten mit dem dritten Bezirke verbindenden Rotundenbrücke folgende Beschränkungen angeordnet:

1. Menschenansammlungen und Umzüge sowie das Marschieren geschlossener Verbände auf der Brücke sind verboten.

2. Lastwagen bis zu 6 Tonnen (6000 kg) Gesamtgewicht dürfen nur außerhalb der Gleiszonen in Abständen von 3 m hintereinander fahren.

3. Lastwagen von 6 bis 10 Tonnen (6000 bis 10.000 kg) Gesamtgewicht dürfen nur in der Gleiszonen in Abständen von 15 m hinter der Straßenbahn verkehren.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind die Geräte der Feuerwehr.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Die Marktgebühren betragen jenseitig 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 61 g. 2. Jung- und Stierviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 27 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 32 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 32 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stütztarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 6 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 21 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkel pro Woche 6 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (W. Abt. 42, 2150/L.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Es stellen sich jenseitig: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 61 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 1 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 61 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 44 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 61 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 13 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (W. Abt. 42, 2150/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Es stellen sich jenseitig:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 44 g, für ein Kalb auf 81 g, für ein Schaf oder Ziege auf 54 g, für ein Lamm oder Kit auf 32 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 16 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 22 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 61 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 61 g, für ein Kalb auf 27 g, für ein Schwein auf 32 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 64 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 81 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 6 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstillung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 13 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenausstellungsplatzes 6 S 44 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 22 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (W. Abt. 42, 2150/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 64 g, für Kälber per Stück auf 27 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 32 g, für Hirsche per Stück auf 64 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 13 g, für Gänse per Stück auf 26 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 13 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (M. Abt. 42, 2150/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 29 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 42 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 22 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 32 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (M. Abt. 42, 2150/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 61 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 61 g, für ein Schwein (Spanferkel) 32 g, für ein Kalb 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 6 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 21 g pro Tag, für die Benützung der Markeinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachender Tiere von der Ausladerrampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 5 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 61 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 6 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 44 g, für ein Kalb 81 g, für ein Schaf oder eine Ziege 54 g, für ein Lamm oder Kitz 32 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 16 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 29 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 42 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 22 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Würstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 22 g.

Die Benützungsgewerben für Schlachthallen per Schlachtstand 81 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 6 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Oktober 1928. (M. Abt. 42, 2150/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Feblersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1928.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925/ B. Z. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läufer Schwein) beträgt 32 g. (M. Abt. 42, 2150/VII.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

21. Juli 1928.

(Fortsetzung.)

Schier Ladislaus, Friseur u. Raseur, 21. Schloßhofer Str. 20 (Kiosk) — Schindlegger Rosa, Wäschereierzeugung, 6. Wallgasse 4. — Schlamm Josef, Alleinhaber der Firma Schlamm & Schwarz, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 6. Wallgasse 16. — Schmid Ludwig Friedrich, Verkauf

von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 13. Stuefsteingasse 4. — Taub Georg Walter, Handel mit Bureauartikeln, 9. Liechtensteinstraße 20. — Tinkl, falsche Gutner Jonas, Textilwarenhandel, 20. Kampstraße 13. — Unger Arthur, Handel mit „Auros“-Kollballen, Versicherungsschließern, Kurz- und Textilwaren, 9. Gussenbauerstraße 1. — Waldmann Alois, Gastwirt, 5. Reinprechtsdorferstraße 14. — Weiss Wilhelm, Hühneraugenschneider, 6. Gumpendorferstraße 143. — Weis Anna, Konditoreiwaren-, Frucht- und Obstverschleiß, 19. Stadtbahnbogen, Döblinger Gürtel. — Wobitschka Wilhelm, Gastwirt, 5. Wehrgasse 28. — Worel Anna, Reklameunternehmung, 6. Loquaiplatz 9.

23. Juli 1928.

Billig Ida, Handel mit Textilwaren, Kleidern Mäntel und Blusen, 2. Taborstraße 20 a. — Brunner Anna, Wäschereierzeugung, 2. Praterstraße 21. — Cooper Edwin, Erzeugung alkoholfreier Getränke, 13. Schweizerthalstraße 16. — Hofer Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2350, 9. Freiheitsplatz. — Jandriševits Karl, Kunststeinerzeugung, 11. Dreherstraße 33. — Kaufmann Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1093, 5. Margaretenplatz. — Kneifel Eduard, Handel mit Mineralölen, 19. Pflergasse 18. — Jng. Lad Johann, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren Bijouterie, optische und Industrieartikeln sowie Parfümeriewaren, 2. Heinestraße 35. — Manheim Berta Erzeugung von Hofenträgern, 2. Taborstraße 1. — Meißels Chane, Handel mit Blusen, Kleidern, Wäsche, 2. Kovaragasse 40. — Murr Anna, Marktviktualienhandel, 18. Gersthofer Markt 34. — Otrog Auguste, Handel mit Haushaltsartikeln, Büchern und kosmetischen Artikeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 88. — Panzer Josef, Wirt, 16. Liebhardtgasse 39. — Salzer Anton, Alleinhaber der Firma Franz Armann & Komp., Handel mit Modes-, Wäsche-, Wirtwaren und Zugehörartikeln, 18. Währinger Straße 109. — Schmalzer Paula, Gemischtwarenhandel, 17. Hauptstraße 110. — Slavik Josef, Zudebäder, 11. Döblerhofstraße 16. — Söllner Josef, Uhrmacher, 19. Strahergasse 4. — Stangl Hermann, Konzeption zum Betrieb des Buchhandels, 17. Jörgerstraße 41.

24. Juli 1928.

Benesch Robert, Friseur und Raseur, 4. Rärntnerort-Friedrichstraße. — Daubrawa Anna, Gemischtwarenverschleiß, 10. Waldgasse 16. — Dolechal Margarete, Marktviktualienhandel, 4. Phorusplatz, Zelle 110/111. — Farnik Erill, Kleidermacher, beschränkt auf das Reparieren und Bügeln von Kleidern, 10. Lagenburger Straße 6, im Hofe. — Offene Handelsgesellschaft Randor Flegmann, Handel mit gesalzenen Därmen und Saitlingen, 2. Untere Donaufstraße 47. — Goldarbeiter Clemens, Handel mit Hüten, Touristenausrüstungsgegenständen, sowie mit Tierhaaren, 4. Waagaasse 5. — Hammer Franz, Herstellung von Seifen aus fertigbegogener Masse, mit Ausschluß jeder in das Seifensiedergewerbe fallenden handwerksmäßigen Tätigkeit, 4. Margaretenstraße 19. — Henner Alfred, Handel mit Bürsten, Besen, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, sowie Trafikartikeln (Hülsen und Zigarettenpapier), 16. Bayergasse 3. — Leichtmetallverwertungsgesellschaft m. b. H., Eisen- und Kommissionshandel mit Leichtmetallen und Produkten aus Leichtmetallen, 4. Gusshausstraße 10. — Lesser Therese, Kaffeefiedergewerbe, 4. Margaretenstraße 32. — Meyer Emil Anton, Betrieb einer Lohmühle, 5. Gartengasse 22. — Nowotny Elise, Konzeption zur gewerbmäßigen Vervielfältigung von Schriftstücken mittels Schreibmaschine und sonstiger Vervielfältigungsapparate, mit Ausschluß der Verwendung von Druckerpressen, 4. Margaretenstraße 1. — Orstkeel Stephanie, Handel mit Obst und Gemüse, 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Standplatz, Fuhrwerk auf dem Strafengrund gegenüber dem Hause Nr. 2. — Piller Anton, Handelsagentur, 5. Gartengasse 6. — Rapel Wenzel, Kleidermachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes Bekränge zu halten, 5. Embelgasse 27. — Rieder Karl, Musiker, 16. Bömergasse 65. — Sperber Sophie, Marktfahrgewerbe, 5. Schloßgasse 26. — Staudinger Franz Georg, Bildhauer, 10. Buchengasse 81. — Steinbauer Anna, Gemischtwarenhandel, 21. Prager Straße 56. — Weinsteiner Bert Pestle, Alleinhaber der protokollierten Firma Bert E. Weinsteiner, Warenhandel im großen, einschließlich des Handels mit Gold und Silber, 4. Wiedner Hauptstraße 24. — Wiesbauer Anna, Uebernahme von Gobelins und Spitzen zum Ausbessern, 4. Argentinierstraße 12.

25. Juli 1928.

Breitenseher Johann, Handel mit Elektromaterialien, 21. Zedleerstraße 87. — David Antonia, Strickerin, mit Ausnahme der Golds-, Silber- und Perlenstickerei, 21. Pilzgasse 24. — Felber Heinrich, Handelsagentur, 11. Drischbüggasse 10. — Felinek Franz, Mechaniker, 12. Canalettostraße 7. — Reglberger Franz, Kürschner, 12. Neuwallgasse 34. — Krieger Adolf, Handelsagentur, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 3. — Lieh Maria, Verschleiß von Zudebädern, Konditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Wärmeläden, Gefrorenem und Obst, 15. Ede verlängerte Johnstraße und Güntherstraße, Gartenanlage „Frohe Zukunft“, Gruppe 7, innerhalb des Abperrschranken der Schmelz. — Neumann Karl, Gemischtwarenhandel, 15. Friesgasse 7. — Persina Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 16. Thaliastraße 64. — Riedl Cäcilie, Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdewurst, 12. Breitenfurter Straße 15. — Rusicka Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Wurkberggasse 34. — Saffo Marie, Handel mit Sand,

Schotter und Baumaterialien, 12. Boergasse 14. — Offene Handelsgesellschaft, 1. Mariabilfer Molkerei, Schneider Anton, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 4. Legidigasse 9. — Schulz Adolf, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Mandelgasse 12. — Unger Hubert, Handel mit Schuhen und Strickwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 113. — Zavadil Maria, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Rotenmühlgasse 8.

26. Juli 1928.

„Artiser“, Schmirgelblock- und chemische Produkte, Gef. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-technischen Produkten unter Ausschluß jeder Betätigung, welche in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konfessionierten Gewerbes fällt oder der Monopolverwaltung vorbehalten ist, insbesondere Erzeugung von Schmirgelblöden und anderen Putzmitteln, 10. Arsenal, Objekt 46. — Augensfeld Walter, Gemischtwarengroßhandel, 2. Obere Donauftraße 33. — Brandeis Rudolf, Photographengewerbe mit Ausschluß der handwerksmäßigen Porträitphotographie, 20. Treustraße 18. — Büchel Viktor, Handel mit Musikinstrumenten, Klavieren und Sprechapparaten, 20. Dpeltgasse 30. — Buranich Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 17. Mayffengasse 12. — Café Rajumofsky Karl Butschel & Sohn, Kaffeesiederkonzession, 3. Rajumofskygasse 10. — Fold Georg, Friseur, 15. Kranzgasse 23. — Ignaz Göbl, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Preßleifen, 12. Weidlinger Hauptstraße 3. — Karasch Ludwig, Friseur und Rasier, 17. Palfystraße 7. — Alexander Franz, Spielwarenerzeugung, 17. Hornedgasse 16. — Krizel Ignaz, Anstreicher, 17. Hernalser Hauptstraße 196. — Lazzarin Anton, Zuckerbäckergewerbe mit Einschluß der Gefrorenenerzeugung, 17. Dornbacher Straße 107. — Lazzarin Kamillo, Zuckerbäckergewerbe mit Einschluß der Gefrorenenerzeugung, 17. Dornbacher Straße 107. — Miller Oskar, gewerbsmäßiges Einstellen von Kraftwagen, 18. Ballrißstraße 33. Garage. — Pavic Christine, Modistengewerbe, 2. Nordbahnstraße 44. — Peifer Karl, Fleischer, 2. Am Volkertmarkt, Stand 30. — Pomalis Moijisa, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Artikeln mit Ausnahme jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist und mit Ausnahme der Kolonialwaren und Handel mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, 8. Florianigasse 16. — Schandara Eduard, Anstreicher, 2. Rabergasse 5. — Schmitz Franz, Gastwirtkonzession, 3. Radekystraße 31. — Weinast Moses, Lastfuhrwerker, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 28.

27. Juli 1928.

Abend-Golda, Handel mit Eiern, 3. Parlgasse 20 a. — Albrecht Josef, Handel mit Brennmaterialien, 21. Leopoldauer Straße 62. — Baumgartlinger Josefa, Gemischtwarenhandel, 3. Dietrichgasse 46. — Ing. Bencze Ludwig, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Hüttenprodukten, 17. Hellsingasse 7. — Blahowetz Ludwig, Marktfahrer, 21. Sonnengasse 32. — Ceppe Kofina, Gemischtwarenhandel, 3. Grobmarkthalle, Stand 32. — Cimboieri Marie, Marktfahrergewerbe, 3. Kasangasse Nr. 23. — Danis Gejza, Veranstaltung musikalischer Produktionen mit einer Kapelle, 3. Bahngasse 49. — Eder Johann, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 3. Münzgasse 5. — Fischer Wilhelm, Handel mit tierischen Abfällen, 3. Schlachthof St. Marx. — Frühstorfer Josefa, Wäschewarenherstellung, 3. Baumgasse 52. — Glückstern Knaal, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 3. Krumaße 2 a. — Heller Siegfried, Handelsagent, 20. Greifenberggasse 18. — Heß Alfred, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Hüttenprodukten, 17. Hellsingasse 7. — Hoffmann Josefa, Handel mit Landesprodukten, 10. Troststraße 68/70, 21. Stiege, Souterrain. — Jedlicka Wenzel Ulrich, Schuhmacher, 3. Hohlweggasse 7. — Kaufmann Florian, Verschleiß von Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln sowie von Gefrorenem, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücken, 3. Neulinggasse 39. — Kirchmayer Rosa, Damenkleidmachersgewerbe, 17. Gschwandnergasse 43. — Knoll Philomena, Damenkleidmachersgewerbe, 3. Kegelaße 16. — Koch Walpurga, Handelsagentur, 3. Marzergasse 31. — Koblinoer Leopold, Hafner, 3. Jacquingasse 4. — Koschier Margarete, Kragner, 17. Hernalser Gürtel 23. — Meißl Matthias, Fleischer, 3. Rennweg 68. — Mittermüller Marie Ernestine, Handel mit Papierwaren, Schreibrequisiten und Preßrequisiten im Sinne des § 21, Absatz 5 der Gewerbeordnung, welche lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen und geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind sowie Kurzwaren und Spielwaren, 3. Dianastraße 2. — Mikowetz-Minkewitz Hubert, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren,

3. Hegergasse 8. — Müller Eduard, Gastwirt, 20. Greifenberggasse 11. — Münz Ignaz, Handel mit Textilwaren sowie Gemischtwaren ohne Lebensmitteln, 3. Schlachthausgasse 43. — Neubauer Johann, Handel mit Zuckern im großen, 16. Siedlung Starchant. — Neuhaus & Derslinger, fabrikmäßige Erzeugung von Gewindewerkzeugen, 3. Radekystraße 22. — Novak Marian, Handel mit Naturblumen, 21. Anton Sattler-Gasse 66. — Parzer Karl, Zuckerbäcker, 3. Zuchgasse 8. — Pregel Anna, Wäschepudereigewerbe, 3. Neulinggasse 22. — Probst Franziska, Handel mit Eiern und Landesprodukten im großen, 9. Servitengasse 10. — Rosenfeld Salomon, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 3. Heßgasse 27. — Rudolf Auguste, Verschleiß von Zuckerbäckergewerken, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Koflergasse 4. — Scheibl Otto, Weichgräber, 3. Arsenalweg 56. — Seidl Leopold Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Herbststraße 11. — Stochetti Johann, Gipsformer, 19. Obkirchgasse 41. — Strauß Hilda, Lebensmittelhandel, beschränkt, sowie Flaschenbier, 3. Mohsgasse 24. — Teller Adar, Handel mit Holz, 3. Schrottgasse 11. — Ulber Karl, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 12. Unter-Weidlinger Straße 97. — Ing. Wagner Otto, Galvaniseur und Patineur, 9. Seberingasse 9, Technologisches Gewerbe museum. — Westnacher Robert, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 633, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Woreczek Sabina, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 18. Anastasius Grün-Gasse 3.

28. Juli 1928.

Bauer Franziska, Handel mit Obst, Fruchtstücken, Kracherln, Sodawasser, Obstwein und Obstmost in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 2. Schönniggasse 9. — Bing-Werba Lotte, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 6. Linke Wienzeile 46. — Eißler Rudolf, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 18. Ladenburggasse 28. — Glitschoff Habib, Handel mit Pelzen, Teppichen und Leder, 2. Große Schiffgasse 26. — Hemm Sebastian, Friseur, 2. Schiffmühlengasse 49. — Hell Hans, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2713, 1. Wiesingerstraße 9/11. — Janeczek Johann, Lastfuhrwerk, 16. Kröbelgasse 24. — Kofler Anna Sophie, Wäschewarenherstellung, 16. Rückergasse 8. — Kronister Oskar, Bauunternehmung, 11. Eisteichstraße 9. — Mener Josef, Handel mit Bürsten und Waschartikeln, 2. Franz Hochedlinger-Straße 26. — Ritschel Karl, gewerbsmäßige Übernahme von Anferaten für kaufmännische Nachschlagbücher im eigenen Namen und für eigene Rechnung, 2. Ybbstraße 16. — Koflega Alfred, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 1428, 16. Verchenfelder Gürtel Nr. 53/55. — Ruthner Rudolf, Gemischtwarenhandel, 16. Ribscheplatz 2. — Ing. Rudolf Arthur, Erzeugung von Spielwaren, 21. Scheidgasse, „Arta“-Hawtlager, Objekt 18. — Sahan Stella, Viktualienhandel, 16. Degenaße Ecke Kullgasse 1. — Kommanditgesellschaft Scherer & Komp., Handel mit Gummi- und Kautschukfabrikaten, Gummi-, Schnee- und Tennisschuhen, 2. Greblerstraße 2. — Schumann Beata, Mischtrinkballkonzession, 3. Belvederegarten, Kinderpark. — Schwarz Samuel, Handelsagentur, 2. Lichtenauergasse 4. — Schweißhofer Paula, Viktualienhandel, 6. Sandwirtgasse 13. — Ing. Simersky Anton, Baumeister, 10. Lagerburaer Straße 7. — Spitzer Ernst, Konzession für die Unterstufe für Elektrotechnik (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Kasangasse 44. — Turecek Leopold, Gemischtwarenhandel, 6. Mariabilfer Straße 47. — Vala Karl, Lastfuhrwerker, 11. Döblerhofstraße 2. — Walzer Jakob, gewerbsmäßiges Pressen von Kleidern, 2. Taborstraße 43. — Woborny Adolf, Verwaltung von Gebäuden, 5. Margaretenstraße 86. — Zemann Franz, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 313, 1. Stephansplatz 7.

30. Juli 1928.

Banu Andreas, Marktfahrer, 20. Treustraße 74, Hotel „Goldenes Schiff“. — Bauer Hedwig, Marktviktualienhandel, 20. Hannobergasse, Stand 67. — Debel Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Dornbacher Straße, Ecke Güpferlingstraße, Hütte. — Eglau Barbara, Gastwirtsgewerbe, 14. Sechshauer Straße 79. — Felbschuh Rachmiel, Käseherstellung, 2. Große Mohrenstraße 30. — Glaser Karl Josef, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 20. Jägerstraße 35. — Hausner Esra, Handel mit Textilwaren, 2. Scholzgasse 18. — Hawella Rudolf, Buchdrucker, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 15. — Hebnar Anton, Gastwirt, 14. Holodergasse 17. — Herlinger Max, Spiritsbruderei, 17. Beheimgasse 38. — Horowitz Elias, Handelsagentur, 15. Wurmsergasse 45.

(Das Weitere folgt.)

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G. Graz**

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95



HUTTER & SCHRANTZ A. G.
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26
Drahtgeflechte, Einfriedungen,
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R 29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

2329



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe 2239
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 23. — Telefon 69-4-79.
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U 42-5-45 Serie
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2290

GEMEINNÜTZIGE BAUCESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U 42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

2248

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2294

Holztränkung 2330
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A 18-1-73
Holzpfaster, Leitungsmaste, Eisenbahnschwellen

2285



Brunsviga-Rechenmaschinen
sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.
Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 6. — Telefon 73-2-41.

Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny
Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

„Allchemin“
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).
Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.
Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

Name gesetzlich geschützt!

„HARDNER“ STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten
Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

2119

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Klamet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon Nr. 41-83

Wir bauen modernste Transportanlagen

zur Förderung von
Massengütern jeder Art.

Verlangen Sie Offerten.

2225



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2186

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2161

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.
Telephon Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Architekt und Stadtbaumeister

2284

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R 30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R 35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.



**SCHNELLASTWAGEN
OMNIBUSSE
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE**
WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERING 18

2226

L. & G. HALPHEN

Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen,
Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen

HAMANN - MANUS, DALTON

Ständige Ausstellung und Vorführungen:

Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. 58-1-40

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-
Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, För-
deranlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnaus-
rüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen elektrische
Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die ver-
schiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

Aufzügefabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U 40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills 2346